



ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> 10 Wohngebäude mit Hausnummer Wohngebäude ohne Hausnummer Öffentliche Gebäude Garagen-Wirtschafts-Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Nachträgliches Gebäude (unverbindlich) Zahl der Vollgeschosse Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze Bordstein 	<ul style="list-style-type: none"> Vorkaufsfläche (Bahnanlage) Wasserfläche Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Quellschutzgebiet Fläche gem. § 9 Abs. 3 B-BauG 	<ul style="list-style-type: none"> KS Kleinstellungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MB Dorfgebiet Mi Mischgebiet MI Kerngebiet GI Gewerbegebiet IG Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet 	<ul style="list-style-type: none"> III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse III Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. drei Geschosse ausgenommen Garagen 0,4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4 0,7 Geschossflächenzahl / GFZ, z.B. 0,7 30 Baumasstabzahl / BMZ, z.B. 30 	<ul style="list-style-type: none"> geschlossene Bauweise offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig Baulinie Baugrenze Überbaubare Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft Fläche für die Forstwirtschaft Fläche für Land- oder Forstwirtschaft Fläche für Aufschüttungen Fläche für Abgrabungen Von der Bebauung freizuhaltenes Schutzfläch Von der Bebauung freizuhaltenes Grundstücken Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf Grünfläche Fläche oder Baugrundstück für Wert- oder Entsorgungsanlagen Verkehrsfläche (Straßen und Wege) 	<ul style="list-style-type: none"> Grenze des Bebauungsplangebietes Grenze unterschiedlicher Nutzung Begrenzungslinie der Verkehrsfläche Vorgeschriebene Firstrichtung Unverbindliche Stellung eines geplanten Gebäudes

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen

a) die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse in geometrisch richtiger Lage enthalten, b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen, c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.

Jülich, den 13. 12. 1965.
gez. GEISSLER
Kreisobervermessungsrat

Entwurf u. Anfertigung
Stadt Linnich
Der Stadtdirektor
Planungsabteilung
Linnich, den 14. 5. 1974.
gez. KEUSGEN
STADT-BAU-AMTM. JNG. (GRAD)

Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates
vom 19. 12. 1973
aufgestellt worden.
Linnich, den 14. 5. 1974.
gez. SCHIFFER
Stellv. Bürgermeister
gez. ESSER
Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 21. 1. 1974 bis 22. 2. 1974 öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 12. 1. 1974 gemäß § 2(6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Linnich, den 14. 5. 1974.
gez. EICKENBERG
Stadtdirektor in Vertretung

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV NW S. 265) vom Rat am 10. 4. 1974 als Satzung beschlossen worden.
Linnich, den 14. 5. 1974.
gez. SCHIFFER
Stellv. Bürgermeister
gez. ESSER
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 6. 8. 1974 genehmigt worden.
Köln, den 6. 8. 1974.
Der Regierungspräsident im Auftrage
gez. PRECHT

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ist am 4. 9. 1974 erfolgt.
Linnich, den 5. 9. 1974.
gez. SCHURMANN
Stadtdirektor

STADT LINNICH KREIS DÜREN

BEBAUUNGSPLAN NR. 8

1. ÄNDERUNG **AUSFERTIGUNG**

GEMARKUNG: LINNICH
FLUR (EN) 4, 18, 19

MASSTAB 1:1000